

## Arbeitsbogen 1: Eingangssatz und mehr

*Bellum Gallicum 1.1:*

*Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur.*

Auf der Seite von [Egon Gottwein](#) finden Sie die – leicht veränderte – Caesar-Übersetzung von Anton Baumstark, die 1836 erschienen ist:

*Gallien zerfällt als Gesamtland in drei Teile. Den einen davon bewohnen die Belger, den zweiten die Aquitanier, den dritten der Volksstamm, welcher sich in der eigenen Sprache Kelten nennt, in der Sprache der Römer aber Gallier heißt.*

1. Nennen Sie die Elemente in der deutschen Übersetzung, die im lateinischen Original nicht vorkommen.

2. Erklären Sie, warum Anton Baumstark diese Elemente ergänzt hat.

3. Erörtern Sie: Sind solche Zusätze 'erlaubt'? Wie würden sie wohl in einer Klassenarbeit bewertet werden?

4. In anderen Zeiten gingen Übersetzungen hier noch weiter; vergleichen Sie z.B. die Version von [Nicholas Perron d'Ablancourt](#) von 1650 mit dem lateinischen Original. Diskutieren Sie: Ist das noch eine Übersetzung?

*Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur. Hi omnes lingua, institutis, legibus inter se differunt. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit.*

**L**ES Gaules sont divisées en trois parties, toutes différentes de mœurs, de langage, & de coutumes. La Gaule Celtique, que les Romains appellent proprement la Gaule, s'étend depuis la Marne & la Seine, jusqu'au Rhône & à la Garonne, & depuis le Rhin jusqu'à l'Océan. La Gaule Belgique commence à la frontière de celle-cy, & s'étend iusqu'à l'Océan & au Rhin en tirant vers son embouchure. La Gaule Aquitanique ou la Gascogne, est enfermée  
A entre

5. Begriffe wie 'Volk' verwendet Baumstark in seiner Übersetzung noch an mehreren Stellen, wo im Lateinischen keine, oder keine genauen Entsprechungen vorliegen.

a. 🤔 Was ist eigentlich ein 'Volk'? Skizzieren Sie grob den Bedeutungswandel und die Problematik dieses Begriffs und seiner Ableitungen ('völkisch'). Greifen Sie dabei z.B. auf [Wikipedia](#) zurück.

b. Analysieren Sie [1.4.1](#), [1.7.5](#) und [1.9.3](#): Notieren Sie die lateinischen Begriffe, die Baumstark mit den Begriffen 'Volk', 'Volksstamm' und 'Völkerschaft' übersetzt hat. Nennen Sie Alternativen im Deutschen!

(1,4,1) Ea res est Helvetiis per indicium enuntiata. moribus suis Orgetorigem ex vinculis causam dicere coegerunt; damnatum poenam sequi oportebat, ut igni cremaretur. (2) die constituta causae

(1,4,1) Sobald die Helvetier insgeheim davon Kunde erhielten, nahmen sie Orgetorix der Sitte ihres Volksstammes gemäß in Haft und zwangen ihn, sich so zu verantworten. Wäre er für schuldig erklärt worden, hätte er mit dem Feuertod bestraft werden müssen.

missum, concedendum non putabat; (5) neque homines inimico animo, data facultate per provinciam itineris faciendi, temperaturos ab iniuria et maleficio existimabat. (6) tamen, ut spatium intercedere posset, dum

glaubte also, nicht einwilligen zu dürfen; (5) auch war er überzeugt, dass ein Volk von so feindseliger Gesinnung sich gewalttätiger Übergriffe nicht enthalten würde, wenn man ihm den Zug durch die Provinz gestatte. (6) Um jedoch Zeit zu gewinnen, bis sich die

deprecatore a Sequanis impetrarent. (3) Dumnorix gratia et largitione apud Sequanos plurimum poterat et Helvetiis erat amicus, quod ex ea civitate Orgetorigis filiam in matrimonium duxerat, et cupiditate regni adductus novis rebus studebat et quam plurimas civitates suo beneficio habere obstrictas volebat. (4) itaque rem suscipit et

er sich zu gewinnen, konnten die Sequaner zu dem Häduer Dumnorix, um durch seine Fürsprache die Erlaubnis der Sequaner zu erhalten. (3) Dumnorix war bei den Sequanern durch Ansehen und Freigebigkeit sehr einflussreich und war zugleich ein Freund der Helvetier, da er die Tochter des Orgetorix, eine Helvetierin, zur Frau hatte; auch neigte er aus Herrschsucht zum Umsturz und wollte sich möglichst viele Völkerschaften durch Gefälligkeiten verpflichten.

6. ☹️ In BG 1.10.2 erklärt Caesar, dass der Provinz Gefahr drohe, falls die Helvetier sich näherten:

*id si fieret, intellegebat magno cum periculo provinciae futurum, ut homines bellicosos, populi Romani inimicos, locis patentibus maximeque frumentariis finitimos haberet.*

Baumstark übersetzt:

*Es war ihm bewusst, dass diese Provinz in große Gefahr käme, wenn ein kriegerisches und den Römern abgeneigtes Volk Nachbar ihrer offenen und überaus getreidereichen Gegenden werde.*

Begründen Sie, dass Baumstark *homines* mit 'Volk' übersetzt, *populus* aber nicht.